

**Z**wischen U-Bahn-Station und Strip-teaselokal preist die Werbung eines Kinos den Film des Abends an.

Kondensstreifen von Flugzeugen verheißen Urlaubsziele, an die ein Sandstrand oder der Komfort eines Grandhotels die Reisenden aus ihren Appartements und Hochhäusern lockt: Wer städtische Räume, aber auch manche Landschaft durchstreift, sieht sich von Orten umgeben, die aus der Zeit der klassischen Moderne stammen, dem letzten Drittel des 19. und dem ersten des 20. Jahrhunderts.

In 32 Miniaturen entführen uns die Autorinnen und Autoren des Bandes an diese Orte, die die räumlichen Erfahrungen des modernen Menschen bis heute prägen. Damit legen sie Schichten der gegenwärtigen Lebenswelt offen, die uns eher unbewusst geblieben sind. Wie sich mit der Beschleunigung des Lebens die Zeiterfahrung der Menschen gewandelt hat oder dass technische Neuerungen unsere Welt verändert haben, ist schon oft beschrieben worden. Der Wandel der räumlichen Erfahrung dagegen fand bislang nur wenig Aufmerksamkeit.

Neue Formen der Mobilität oder des Vergnügens, aber auch viele Orte mit spezifischen Funktionen und Anordnungen beeinflussten, wie Menschen sich bewegten, sich zueinander verhielten und miteinander kommunizierten. Wer sich mit diesem Buch auf die Reise begibt, wird entdecken, wie nachhaltig unsere Gegenwart durch die um 1900 entstandenen Orte der klassischen Moderne bestimmt wird.